

Budget 2026

Das Budget 2026 weist einen Umsatz von CHF 13'204'351.00 aus (Vorjahr CHF 12'888'639.00) und basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 87%. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen beträgt CHF -51'837.00 und die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 53'369.00. Das operative Ergebnis präsentiert sich negativ mit CHF 105'206.00.

Erfolgsrechnung Nettoergebnisse	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
0 Allgemeine Verwaltung	1'238'890	1'223'125	1'256'416
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit	600'522	593'825	532'578
2 Bildung	2'505'270	2'526'963	2'418'063
3 Kultur, Sport und Freizeit	248'210	246'795	307'712
4 Gesundheit	991'660	685'290	771'445
5 Soziale Sicherheit	831'858	789'148	749'073
6 Verkehr	535'100	558'420	608'078
7 Umweltschutz und Raumordnung	148'036	155'294	240'277
8 Volkswirtschaft	-925'765	-950'125	-964'468
9 Finanzen und Steuern	-6'173'781	-5'828'735	-5'919'174

Erfolgsausweis	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-304'046	86'790	-58'300	6'550	135'074
Ergebnis aus Finanzierung	198'840	-3'800	20'000	1'500	5'000
Operatives Ergebnis	-105'206	82'990	-38'300	8'050	140'074
Ausserordentliches Ergebnis	53'369	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Gewinn / - = Verlust)	-51'837	82'990	-38'300	8'050	140'074

Finanzierungsausweis	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Ergebnis Investitionsrechnung	-707'400	-441'000	-180'000	0	-144'000
Selbstfinanzierung	629'794	106'190	-80'800	8'050	188'074
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	-77'606	-334'810	-260'800	8'050	44'074

Nettoschuld Ende 2026	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Mutmassliche Nettoschuld	3'424'000	2'294'831			
Mutmassliches Nettovermögen			3'682'923	409'747	2'099'172

Spezialfinanzierungen - Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2026

Abfallbeseitigung

Die anfallenden Betriebs- und Drittkosten präsentieren sich bei der Spezialfinanzierung seit Jahren stabil und das durchschnittliche Ergebnis pro Jahr betrug jeweils CHF 20'000.00 – CHF 28'000.00. Der Überschuss entspricht etwa 15% des Umsatzes. Dieser Umstand hat zur kontinuierlichen Bildung eines Nettovermögens geführt. Per 31.12.2024 betrug dieses CHF 371'697.36. Spezialfinanzierungen sind gesetzlich verpflichtet, die Gebühren verursachergerecht zu gestalten. Zur Verminderung der Gebühreneinnahmen und Entlastung der Endkunden **werden die Abfallgebühren ab dem 1. Januar 2026 durchschnittlich um 10% reduziert.**

Elektrizitätsversorgung

Die Strompreise steigen über alle Kundengruppen im Durchschnitt um 3.3 Prozent

Die höheren Investitionen in den regionalen Netzausbau und den Smart Meter Roll-Out sowie der Abbau von Deckungsdifferenzen verursachen höhere Netzkosten. Diese Investitionen sind für den verstärkten Ausbau von Photovoltaik und für die Anforderungen des neuen Strom- und Energiegesetz notwendig. Die tieferen Betriebskosten und Kosten für das Vorliegernetz können die Mehrkosten nur teilweise kompensieren. Die Netznutzung verteuert sich deshalb durchschnittlich um 12.2 Prozent / 0.98 Rp/kWh exkl. MWST bzw. 1.06 Rp/kWh inkl. MWST.

Durch die tieferen Energie-Beschaffungskosten sinken die Energiepreise um 0.6 Prozent / 0.09 Rp/kWh exkl. MWST bzw. 0.10 Rp/kWh inkl. MWST, obwohl neu die Energie aus mindestens 20% erneuerbaren Stromproduktionen stammt. Per 1.1.2026 wird durch die Swissgrid ein neuer Zuschlag für solidarisierte Kosten von 0.05 Rp/kWh für Netzverstärkungen sowie Überbrückungshilfen für die Stahl- und Aluindustrie erhoben. Gesamthaft sinken die Abgaben jedoch um 0.05 Rp/kWh exkl. MWST bzw. 0.06 Rp/kWh inkl. MWST.

Für die Haushalt- und Gewerbekunden mit der häufigsten Anwendung sehen die Preisanpassungen im Detail wie folgt aus:

Haushaltkunden (Tarif Haushalt)

Im Vergleich zu den Preisen 2025 steigen die Jahreskosten um 6.3 Prozent bzw. CHF 80.30 inkl. MWST für Kundinnen und Kunden mit einem Durchschnittsverbrauch von 4'414 kWh/Jahr.

Gewerbekunden (Tarif Gewerbe mit Leistung)

Gegenüber dem Tarif 2025 steigen die Jahreskosten um 1.9 Prozent bzw. CHF 657 exkl. MWST für Kundinnen und Kunden mit einem Durchschnittsverbrauch von 140'000 kWh/Jahr.

Aufgaben- und Finanzplanung

Der Gemeinderat ist bestrebt, weiterhin haushälterisch mit den Finanzen umzugehen, ohne die Investitionen in die Infrastruktur zu vernachlässigen. Im Fokus des Gemeinderates liegt die Sicherstellung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichtes. Die Planperiode 2026 - 2035 sieht ein Investitionsvolumen von rund 8 Mio. Franken vor. Mit den Investitionen steigt parallel auch die Verschuldung pro Einwohner auf CHF 2'300.00 an, diese werten wir als angemessen und verträglich. Der starke Anstieg der Pflegefinanzierungskosten und die Beiträge an die Sonderschulen stellen eine grosse Herausforderung für die Gemeinden dar. Ohne einen nachhaltigen Ertragswachstum ist das künftige Haushaltsgleichgewicht gefährdet.

Die Taggelder und Entschädigungen für 2026 betragen unverändert:

Taggeld	CHF	220.00	
Halbtaggeld	CHF	110.00	
Abendsitzung	CHF	60.00	
Abendsitzung mit Protokollführung	CHF	90.00	
Stundenlohn Gemeindewerk	CHF	33.00	inkl. Ferienanspruch/13. Monatslohn
Stundenlohn Wahlbüro/Gemeinderat	CHF	44.00	inkl. Ferienanspruch/13. Monatslohn

Erfolgsrechnung

0120.3132.00	Sachplan geologisches Tiefenlager «Stadel»; Die Gemeinde Villigen ist Mitglied der Abgeltungskommission und beteiligt sich anteilmässig an den anfallenden Kosten. Die Kosten 2026 sind mit CHF 10'000.00 veranschlagt und sind als Vorfinanzierung zu verstehen. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Kosten erstattet.
0210.3010.00	Die personellen Vakanzen auf dem Steueramt konnten per 1. September 2025 erfreulicherweise wieder besetzt werden. Der Wegfall der Kosten für Springer und Dienstleister wirkt sich positiv auf die laufenden Kosten aus. Die Abteilung Finanzen schöpft die bewilligten Personal Ressourcen aktuell um 10% nicht aus.
0210/0220.3090.00	Die Gemeinde Villigen unterstützt Ihre Mitarbeiter bei der Ausbildung gemäss Ausbildungsreglement.
0210.3130.00	Die Kosten für die gemeindespezifische Software sowie die Umstellung auf Microsoft 365 verursachen Mehrkosten von CHF 4'580.00.
0220.3130.00	Aufgrund einer negativen Schadensbilanz bei der Betriebsversicherung erhöhen sich die Prämien um CHF 3'000.00/Jahr. Für neue Bild- und Flugaufnahmen von Villigen wird ein Betrag von CHF 4'500.00 im Budget 2026 eingestellt.
0290.3130.00	Im Budget 2026 werden CHF 20'000.00 für die Erhebung der Instandhaltungs- und Sanierungsmassnahmen der Turnhalle Stilli eingesetzt. In einem zweiten Schritt soll die künftige Nutzung der Turnhalle Stilli im Rahmen einer Bachelorarbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz angemeldet werden.
0290.3144.00	Für 2026 sind folgende Unterhaltsarbeiten geplant; Malerarbeiten altes Gemeindehaus Stilli CHF 11'700.00 sowie Malerarbeiten und Erneuerung Beleuchtung im Mittagstisch (Pavillon).
0290.4470.06	Das alte Schulhaus Winkel wird durch drei externe Mieter genutzt und belebt. Die jährlichen Mieteinnahmen belaufen sich auf CHF 23'400.00.
0290.4635.00	Der Unterstützungsbeitrag «ZWIBEZ» von CHF 5'250.00 wird in diesem Jahr für die Modernisierung der Mittagstisch Infrastruktur eingesetzt.
1110.3612.00	Der Beitrag 2026 an die Regionalpolizei Brugg beträgt CHF 97'128.00 (Vorjahr CHF 85'560.00).
1400.3634.00	Der Gemeindebeitrag an den Kinder- und Erwachsenenschutzdienst Brugg (KESD) beträgt im Jahr 2026 CHF 226'600.00. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Kostenanstieg von 4,5% zu verzeichnen.
1620.4501.00	Der Beitrag aus dem Konto Ersatzbeiträge wird direkt der ZSO Brugg Region gutgeschrieben. Entsprechend präsentiert sich der Aufwand im Konto 3632.00 tiefer.
2120.3111.00	Informatik an der Schule, nicht mehr wegzudenken. Die Schule hat eine Planung für die Jahre 2026 - 2031 erstellt, welche den kontinuierlichen Ausbau und die Weiterentwicklung sicherstellen. Die Kosten pro Jahr belaufen sich auf rund CHF 19'000.00.
2120.3612.00	Gegenüber dem Vorjahr planen wir mit 67 Schülern aus Villigen welche die Oberstufe in Brugg besuchen. Dies sind 3 Schüler weniger als im Vorjahr. Reduzierte Schulgeldbeiträge an Brugg und weniger Schüler wirken sich positiv auf die Kosten aus. Die Minderkosten gegenüber 2025 betragen rund CHF 75'000.00.

2120.3631.00	Der Gemeindeanteil am pauschalen Personalaufwand der Volksschule beträgt voraussichtlich CHF 970'000.00.
2170.3144.00	Die Schulliegenschaft Erbslet wird regelmässig auf deren Zustand überprüft und laufend unterhalten. Das Dach des MZG Erbslet muss infolge neuer Sicherheitsvorschriften mit einer Absturzsicherung versehen werden was Kosten von CHF 11'500.00 verursacht. In zwei Schulzimmern soll der Teppich ersetzt werden, Kosten CHF 18'000.00. Die Beleuchtungssanierung im Altbau Korridor und Zwischengang schlägt mit CHF 12'300.00 zu Buche.
2180.xxxx.xx	Der Mittagstisch stösst auf grosses Interesse. Das Angebot wird laufend auf die Bedürfnisse hin analysiert und bei Bedarf angepasst. Der Nettoaufwand «Mittagstisch» beläuft sich auf ca. CHF 15'850.00.
2180.3130.01	Villiger Kinder besuchen ergänzend zum Angebot in Villigen die Kita Nanolino PSI. Die Gemeinde beteiligt sich zu einem grossen Teil an den Transportkosten (Netto CHF 11'000.00).
2200.3614.00	Die Anzahl Jugendlicher, welche eine Sonderschule besuchen, stagnieren auf Vorjahresniveau. Für das Jahr 2026 rechnen wir mit einem Bruttoaufwand von CHF 120'000.00.
3411.xxxx.xx	Für das Betriebsjahr 2026 rechnen wir mit Nettokosten von CHF 141'000.00 für den Betrieb der Badi Villigen. Nebst dem ordentlichen Unterhalt rechnen wir mit höheren Personalkosten. Zusätzlich muss ein Baum ersetzt werden welcher als Schattenspende gute Dienste erbracht hat.
4120.3631.00	Die Höhe der Pflegefinanzierungskosten (Gemeindeanteil) ist abhängig von der Anzahl der Pflage tage sowie der Intensität der notwendigen Pflege. Bereits im Jahr 2024 betrugen die Kosten für die Gemeinde Villigen CHF 544'000.00. 2025 «explodieren» diese regelrecht und werden voraussichtlich bei CHF 740'000.00 landen. Für 2026 wird ein Betrag von CHF 750'000.00 eingestellt. Alleine die Mehrkosten entsprechen im Vergleich 4 Steuerprozenten. Die Kostenentwicklung bei den Pflegefinanzierungskosten stellen eine sehr grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar. Eine Abkehr dieser Entwicklung ist nicht in Sicht.
5450.3130.00	Die Transportkosten für die Kita Nanolino werden neu der Funktion 2180, Konto 3130.01 belastet.
5451.3637.01	Kontierung neu, alt 5450: Gemeindebeiträge an Kinderbetreuung durch Dritte
5453.3637.00	Kontierung neu, alt 5450: Gemeindebeiträge Elternschaftsbeihilfe
5790.3631.00	Der Gemeindebeitrag an die Restkosten für die Sonderschulung, Heime und Werkstätten beträgt im Jahr 2026 CHF 612'750. Gegenüber dem Budget 2025 entspricht dies einer Kostenzunahme von 8% (CHF 45'000).
5920.3632.00	An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 haben die Stimmberechtigten einem Überweisungsantrag für einen Solidaritätsbeitrag von CHF 5.00/Einwohner an die Gemeinde Blatten zugestimmt. Im Budget 2026 ist ein Betrag von CHF 11'410.00 eingestellt.
6150.3140.00	Die Strassenbeleuchtung in Villigen wird in Etappen auf LED-Leuchten umgerüstet. Im Budget 2026 sind dafür CHF 50'000.00 vorgesehen.
6150.3141.00	Die Bachbrücke Aempach wird durch eine Metallbrücke ersetzt, Kosten CHF 6'000.00.
6220.3636.00	Die Gemeinde Villigen beteiligt sich jährlich an den Kosten für die Angebotserweiterung am öffentlichen Verkehr Kirchspiel und Umgebung im Umfang von CHF 5'000.00 während eines 3jährigen Pilotversuches.
7101.4240.00	Der Gemeinderat hat auf den 1. Januar 2025 entschieden, den Preis für Villiger Trinkwasser von CHF 1.20 auf CHF 1.45 pro Kubikmeter Wasser anzuheben.
7101.9010.00	Die Spezialfinanzierung Wasserwerk schliesst mit einem mutmasslichen Ertragsüberschuss von CHF 82'990.00 ausgeglichen ab.
7201.4240.00	Die Abwassergebühren wurden von CHF 1.00 auf CHF 0.75 reduziert. Die Mindereinnahmen betragen rund CHF 50'000.00.
7201.9011.00	Das Ergebnis der Abwasserbeseitigung ist negativ und beträgt CHF 38'300.00.

7301.xxxx.xx	Die anfallenden Betriebs- und Drittkosten präsentieren sich bei der Spezialfinanzierung seit Jahren stabil und das durchschnittliche Ergebnis pro Jahr betrug jeweils CHF 20'000.00 – CHF 28'000.00. Dieser Umstand hat zur kontinuierlichen Bildung eines Nettovermögens geführt. Per 31.12.2024 betrug dieses CHF 371'697.36. Spezialfinanzierungen sind gesetzlich verpflichtet, die Gebühren verursachergerecht zu gestalten. Zur Verminderung der Gebühreneinnahmen und Entlastung der Endkunden werden die Gebühren um 10% reduziert.
7500.3636.00	Am Schlossberg Villigen wird durch den Jurapark Aargau eine Trockensteinmauer saniert. Die Totalkosten belaufen sich auf CHF 220'000.00 wovon die Einwohnergemeinde sowie die Ortsbürgergemeinde Villigen zu gleichen Teilen mit je CHF 10'000.00 sich am Projekt beteiligen.
8120.3130.00	Für den Ersatz der Meteorleitung im Schleipfe wird zusätzlich zum ordentlichen Budget ein Betrag von CHF 15'000.00 eingestellt.
8900.4120.00	Im Betriebsjahr 2026 rechnen wir mit einer mutmasslichen Standortentschädigung der Holcim (Schweiz) AG von CHF 765'000.00.
9100.xxxx.xx	Im Rechnungsjahr 2026 rechnen wir mit einem Nettoertrag an Steuern von CHF 5'969'500.00. Dies entspricht einer mutmasslichen Steigerung von 4% gegenüber dem Ergebnis vom Vorjahr. Die gute Entwicklung des Steuersolls bei den natürlichen Personen sind Grund für die ambitionierte Erwartungsrechnung. Der Ertrag aus den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern machen zusammen einen Betrag von CHF 986'500 aus, was wir als sehr gut einschätzen. Die Ertragserwartungen bei den Sondersteuern entsprechen dem durchschnittlichen Ertrag aus den Vorjahren.
9300.3621.50	Die Gemeinde Villigen leistet für das Jahr 2026 einen Beitrag von CHF 161'000.00 an den Kantonalen Finanzausgleich.
9610.xxxx.xx	Die Anlagemöglichkeiten für die Gemeinden sind stark reguliert und eingeschränkt. Im Vordergrund der Anlagestrategie des Gemeinderates Villigen stehen sichere und werthaltige Anlagen bei Schweizer Banken. Das Marktumfeld ist angespannt und die Möglichkeit von bevorstehenden Minuszinsen ist gegeben.
9901.3010.00	Ein langjähriger Mitarbeiter der Gemeindewerke wird per April 2026 pensioniert. Zwecks einer guten Einarbeitung des neuen Mitarbeiters haben wir im ersten Quartal eine «Doppelbesetzung» des Pensums was zu höheren Kosten führt.
9901.3111.00	Immer mehr Arbeitsgeräte werden elektronisch betrieben und benötigen Akkus. Zur fachgerechten und sicheren Aufbewahrung dieser wird ein feuerfester Metallschrank angeschafft. Kosten CHF 9'000.00.
9905.3052	Die Arbeitgeber Beitragsreserve bei der Aargauischen Pensionskasse kann aufgelöst werden. Der Gemeinderat Villigen hat entschieden, dies in zwei Tranchen zu tätigen, 2025 und 2026 zu je CHF 23'500.00.
9990.4895.00	Per Rechnungsabschluss 2026 werden CHF 53'369.00 als Entnahme aus der Aufwertungsreserve budgetiert.
9990.9001.00	Zum Ausgleich des Budget 2026 wird ein mutmasslicher Aufwandüberschuss von CHF 51'837.00 eingestellt.

Investitionsrechnung

Folgende Projekte werden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 20. November 2025 traktantiert:

Instandstellung öffentlicher Schutzraum Schürmattstrasse 4, Villigen	Verpflichtungskredit	CHF 81'000.00
---	----------------------	---------------

Antrag

Genehmigung des Budgets 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 87 %.